

Stadtrat

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 13. Januar 2021

**2021/5 0.04.05.02 Interpellation
Interpellation "Raumbewirtschaftung", Beantwortung (Parlamentsgeschäft
20.02.03)**

Beschluss Stadtrat

1. Die Antwort auf die Interpellation "Raumbewirtschaftung" wird genehmigt und dem Parlament weitergeleitet.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Parlamentsdienste (als Antwort)
 - Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien
 - Abteilung Immobilien
 - Abteilung Sport + Freizeit
 - Geschäftsbereich Dienste

Erwägungen

Das Ressort Finanzen + Immobilien unterbreitet dem Stadtrat die Antwort auf die Interpellation "Raumbewirtschaftung" zur Weiterleitung an das Parlament.

Ausgangslage

Die nachfolgende Interpellation von der Fachkommission II ist an der Parlamentssitzung vom 28. September 2020 begründet worden:

Raubewirtschaftung

Die Fachkommission II (FK II) erkennt seit Jahren ein Bedürfnis in der Bevölkerung, bei Bedarf einfach und schnell Räumlichkeiten zu finden und für den temporären Gebrauch zu reservieren. Das gilt insbesondere bei der Freiwilligenarbeit.

Das Ziel der vorliegenden Interpellation ist es, die Bewirtschaftung städtischer und womöglich auch privater Räumlichkeiten einheitlich zu organisieren, zu vereinfachen und kundenfreundlicher zu gestalten, eben auch mit Blick auf die Freiwilligenarbeit.

Eine dahingehende Optimierung der Raumbewirtschaftung liegt im Interesse der Stadt. Das städtische Raumangebot würde dadurch an Attraktivität gewinnen und die Auslastung der Räumlichkeiten könnte sich potenziell verbessern. Die FK II denkt in dieser Hinsicht nicht zuletzt auch an die Auslastung der Herberge. Eine seriöse Prüfung von Organisation, Möglichkeiten zur Reservation und Vermarktung der städtischen Räumlichkeiten ist aus Sicht der FK II angezeigt.

Im Bereich Sport + Freizeit sind bereits Ansätze vorhanden, die Reservation gewisser städtischer Angebote über ein zentrales Online-Tool zu ermöglichen. Daneben führt der Verband Wetziker Ortsvereine (VVO) ein Mietraumverzeichnis, welches sowohl private wie auch städtische Räumlichkeiten umfasst. Die Kommission begrüsst diese Ansätze und zeigt sich vom Potenzial dieser Ideen im Kontext der vorliegenden Interpellation überzeugt. Die Interpellation soll deshalb einen Anstoss geben, eine zentrale Belegungs- und Reservationsplattform für sämtliche Räumlichkeiten der Stadt und von privater Seite zu prüfen. Ein umfassendes Online-Tool, das möglichst alle Räumlichkeiten auflistet und beschreibt, Einsicht in Verfügbarkeit und Konditionen gibt und direkt Reservationen ermöglicht, wäre aus Sicht der FK II eine enorm kundenfreundliche städtische Dienstleistung. Auch für private Anbieterinnen und Anbieter wäre eine solche Plattform attraktiv, da ihnen dadurch administrative Aufwände abgenommen werden könnten.

Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen lädt die Fachkommission II den Stadtrat ein, die Bewirtschaftung und Vermarktung des Wetziker Raumangebots für die Benutzung durch Dritte ergebnisoffen zu überdenken. Konkret wird der Stadtrat eingeladen, folgende Punkte zu prüfen:

- 1. Welche Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um die Reservation der städtischen Räumlichkeiten für die temporäre Nutzung durch Dritte zu vereinfachen und kundenfreundlicher zu gestalten? Inwiefern können auch private Raumangebote in diese Überlegungen einbezogen werden?*
- 2. Wäre dafür eine zentrale Anlaufstelle, zuständig für die Organisation, die Reservation und das Marketing, denkbar?*
- 3. Ein umfassendes und kundenfreundliches Online-Tool zur Reservation von städtischen und entsprechenden privaten Räumlichkeiten wäre ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Inwiefern könnte dabei auf den bereits heute bestehenden Ansätzen aufgebaut werden (siehe oben)?*
- 4. Beabsichtigt der Stadtrat, in dieser Hinsicht tätig zu werden?*

Formelles

Die Interpellation ist gemäss Art. 46 der Geschäftsordnung des Parlaments (GeschO Parlament) eine "Anfrage an den Stadtrat über einen in den Aufgabenbereich der Gemeinde fallenden Gegenstand". Sie ist gestützt auf Art. 47 Abs. 2 GeschO Parlament innert vier Monaten nach der Begründung schriftlich zu beantworten. Mit dem vorliegenden Beschluss ist diese Frist gewahrt.

Beantwortung der Interpellation

Die Interpellation "Raumbewirtschaftung" wird wie folgt beantwortet:
(Zuständig im Stadtrat Heinrich Vettiger, Ressort Finanzen + Immobilien)

Frage 1: Welche Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um die Reservation der städtischen Räumlichkeiten für die temporäre Nutzung durch Dritte zu vereinfachen und kundenfreundlicher zu gestalten? Inwiefern können auch private Raumangebote in diese Überlegungen einbezogen werden?

Die Abteilung Sport + Freizeit hat bereits heute das Reservations- und Bewirtschaftungssystem RBS der Firma i-web im Einsatz. Die Abteilung Immobilien könnte ihre Objekte durchaus auch auf diesem System aufschalten. Der Stadtrat sieht es nicht als Aufgabe der Stadt, die privaten Raumangebote im städtischen Portfolio zu führen. Hingegen erachtet er als sinnvoll, einen Verweis auf private Raumangebote zu erstellen.

Frage 2: Wäre dafür eine zentrale Anlaufstelle, zuständig für die Organisation, die Reservation und das Marketing, denkbar?

Ja, das ist durchaus denkbar und wird dahingehend überprüft.

Frage 3: Ein umfassendes und kundenfreundliches Online-Tool zur Reservation von städtischen und entsprechenden privaten Räumlichkeiten wäre ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Inwiefern könnte dabei auf den bereits heute bestehenden Ansätzen aufgebaut werden (siehe oben)?

Die Abteilung Sport + Freizeit arbeitet bereits mit dem Reservations- und Bewirtschaftungssystem RBS. Gemäss Auskunft der Firma i-web könnten die zusätzlichen Objekte der Stadt technisch in das bestehende System implementiert werden. Allenfalls machte es Sinn, wenn für die zusätzlichen Objekte im Eigentum der Stadt ein vom Sport losgelöstes System erstellt wird. Die betroffenen Bereiche der Stadtverwaltung werden eine Lösung für Wetzikon erarbeiten.

Frage 4: Beabsichtigt der Stadtrat, in dieser Hinsicht tätig zu werden?

Dem Stadtrat ist es bewusst, dass in diesem Zusammenhang Optimierungspotential besteht, daher wird er dieses Anliegen vertieft prüfen, um Synergien zu schaffen.

Akten

– Interpellation "Raumbewirtschaftung"

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buri', written in a cursive style.

Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin